

# Sozialversicherung im Überblick

Die Sozialversicherung ist ein gesetzliches Versicherungssystem, das für die soziale Sicherung in Deutschland eine herausragende Rolle spielt. Den Versicherten bietet dieses System einen finanziellen Schutz vor den größten Lebensrisiken.

Die gesetzliche Sozialversicherung besteht aus der Krankenversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung und Pflegeversicherung (siehe auch das Schaubild „Sozialversicherung im Überblick“ unter [www.sozialpolitik.com/materialien](http://www.sozialpolitik.com/materialien)). Sechs grundlegende Prinzipien sorgen dafür, dass in einer Notlage dem Einzelnen wirkungsvoll beigegeben werden kann:

## Grundprinzipien der gesetzlichen Sozialversicherung

Füllen Sie den Lückentext mit folgenden Wörtern:

Beiträge, Erwerbsphase, EU-Bürger, Grundrechte, Lebensrisiken, Leistung, paritätisch, Träger, unabhängig, Versicherten

- 1. Versicherungspflicht:** 90 Prozent der Deutschen sind in der gesetzlichen Sozialversicherung pflichtversichert und auf diese Weise gegen die größten \_\_\_\_\_ finanziell geschützt.
- 2. Beitragsfinanzierung:** Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanzieren die Sozialversicherung über ihre \_\_\_\_\_. Wenn beide gleich viel bezahlen nennt man das \_\_\_\_\_.
- 3. Solidarität:** Die \_\_\_\_\_ tragen die Risiken solidarisch (gemeinsam). Jung und Alt, besser und weniger gut Verdienende sind gleichermaßen abgesichert, \_\_\_\_\_ davon, wie viel sie an Beiträgen gezahlt haben.
- 4. Äquivalenz:** Die Höhe der \_\_\_\_\_, die ein Versicherter erhält, ist abhängig von der Höhe der Beiträge, die er in der \_\_\_\_\_ gezahlt hat.
- 5. Selbstverwaltung:** Die \_\_\_\_\_ der Sozialversicherung erfüllen alle Steuerungsaufgaben eigenverantwortlich, also organisatorisch und finanziell unabhängig.
- 6. Freizügigkeit:** Die Europäische Union ermöglicht jedem \_\_\_\_\_, sich in den Mitgliedstaaten frei zu bewegen, aufzuhalten und zu arbeiten. In der Charta der \_\_\_\_\_ der Europäischen Union sind soziale Mindeststandards niedergelegt.

**Richtige Reihenfolge im Lückentext:** Lebensrisiken, Beiträge, paritätisch, Versicherten, unabhängig, Leistung, Erwerbsphase, Träger, EU-Bürger, Grundrechte

## Sozialstaatsgebot

„Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.“

Quelle: Artikel 20 Absatz 1 Grundgesetz, [www.gesetze-im-internet.de/gg/index.html](http://www.gesetze-im-internet.de/gg/index.html)

## Sozialversicherung unter Reformdruck

Die Ausgaben für die Sozialversicherung sind enorm gestiegen. Ursachen sind unter anderem die sinkende Zahl der Geburten bei gleichzeitig steigender Lebenserwartung sowie die Zunahme von Teilzeitarbeit, Leiharbeit und geringfügiger Beschäftigung. Die Gesundheits- und Pflegekosten steigen, gleichzeitig gibt es im Verhältnis zu den Leistungsbeziehern weniger Beitragszahler, die in die Sozialversicherungssysteme einzahlen. Damit die Sozialversicherung auch weiterhin Schutz bieten kann, müssen die Leistungen und Beiträge regelmäßig angepasst werden. Zusätzlich muss jeder Einzelne stärker privat vorsorgen.

## Beispiel Krankenversicherung – Meinungen

„Die heutigen lohnorientierten Beiträge wirken wie eine Strafsteuer auf Arbeit. [...] Ein staatlich organisiertes und über Zwangsabgaben finanziertes Gesundheitssystem kann nur dann leistungsfähig und finanzierbar bleiben, wenn es sich auf eine Basissicherung beschränkt. [...] Selbstbeteiligung setzt zudem Anreize für ein gesundheits- sowie kostenbewusstes Verhalten der Versicherten [...]“

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände: Weg für ein neues Finanzierungssystem frei machen, [www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de), Stand Juni 2017, gekürzt

„Der Arbeitgeberbeitrag [zur gesetzlichen Krankenversicherung] ist bei 7,3 Prozent eingefroren. Arbeitnehmer zahlen schon heute mehr als ein Prozent mehr. Die Kosten im Gesundheitswesen werden steigen und allein auf dem Rücken der Beschäftigten abgeladen. Damit muss endlich Schluss sein. Die Arbeitgeber müssen die Hälfte zahlen [...] und keinen Cent weniger!“

Annelie Buntentbach, Vorstandsmitglied des Deutschen Gewerkschaftsbundes: Arbeitgeber müssen Rente und Gesundheit wieder zur Hälfte finanzieren, Pressemitteilung 033, 1. Mai 2017, [www.dgb.de](http://www.dgb.de), gekürzt

## Arbeitsaufträge

- Vervollständigen Sie den Lückentext. Ordnen Sie die sechs Grundprinzipien der deutschen Sozialversicherung entweder dem Stichwort „soziale Gerechtigkeit“ oder dem Stichwort „soziale Sicherheit“ zu.
- Benennen Sie das Grundprinzip, um das es in den beiden Zitaten im Kasten geht.
- Lesen Sie auf dem Schaubild „Sozialversicherung im Überblick“ unter [www.sozialpolitik.com/materialien](http://www.sozialpolitik.com/materialien), welche Aufgaben die gesetzlichen Sozialversicherungen erfüllen und welche Leistungen sie erbringen. Formulieren Sie für eine Sozialversicherung Ihrer Wahl in Gruppenarbeit ein fiktives Fallbeispiel für einen Menschen, der in eine Notsituation gerät und verschiedene Leistungen der entsprechenden Versicherung in Anspruch nimmt.